



## **Neue Warnleuchte K-LED Blizzard für Kommunalfahrzeuge und Trucks sorgt für Sicherheit im Arbeitsalltag**

- **Die Warnleuchte K-LED Blizzard löst den Vorgänger K-LED FO ab**
- **Vielseitige Montagemöglichkeiten bieten Fahrzeugherstellern hohe Flexibilität**
- **Warnleuchte ist resistent gegen Wasser, Staub und Schmutz**

**Lippstadt, 05. Oktober 2017.** Trucks, Müllfahrzeuge, Kanalreinigungs- und Kehrmaschinen sind täglich bis zu zehn Stunden im Einsatz. Um jederzeit gut erkennbar zu sein, sind Kennleuchten mit weit sichtbarer Signalwirkung besonders wichtig. Diese sind zudem an langen Arbeitstagen im Dauerbetrieb. Für die hohen Anforderungen hat der Licht- und Elektronikexperte HELLA speziell seine Kennleuchtenserie K-LED entwickelt und jetzt um die K-LED Blizzard erweitert.

Die neue Warnleuchte löst nun die K-LED FO ab, die sich eins zu eins austauschen lässt. Im Vergleich zum Vorgänger ist die K-LED Blizzard mit neuester LED-Technologie ausgestattet. Sie erfüllt die Anforderungen der IP (International Protection) Schutzklassen 67 und 9K, so ist die K-LED Blizzard resistent gegenüber Staub und Wasser. Selbst bei Behandlung mit einem Hochdruckreiniger oder bei zeitweiligem Untertauchen bis ein Meter unter Wasser ist die Elektronik geschützt. Die Lichthaube aus Polycarbonat schützt die Warnleuchte im Arbeitsalltag gegen Stöße. Das Gehäuse ist zudem pulverbeschichtet. Das macht die K-LED Blizzard besonders korrosionsbeständig. Durch ihren Verpolschutz nimmt die Leuchte auch bei Vertauschen der Anschlussleitungen keinen Schaden. Ein weiterer Vorteil der neuen Warnleuchte: Aufgrund der geringen Gesamtstromaufnahme der LEDs ist sie besonders langlebig.

Mit ihrem 360° Doppelblitzsignal warnt die K-LED Blizzard Fahrer und andere Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr frühzeitig. Durch den speziellen Muschelreflektor und die klare Lichthaube ist das Licht auch aus der Ferne gut zu erkennen. Ein weiterer Pluspunkt: das transparente Design wirkt harmonisch an jedem Fahrzeugtyp. Die Kennleuchte lässt sich flexibel am Fahrzeug montieren – entweder



fest, über einen Magneten oder mithilfe eines Rohrstützen. Der bewegliche Fuß federt starke Stöße, beispielsweise durch Äste, ab und sorgt dafür, dass sich die Leuchte immer wieder in die optimale Position zurückstellt.

**Hinweis:**

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: [www.hella.de/presse](http://www.hella.de/presse)

**HELLA KGaA Hueck & Co., Lippstadt:** HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit etwa 38.000 Beschäftigten an mehr als 125 Standorten in rund 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Produkte für Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. Mit fast 7.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen und hat im Geschäftsjahr 2016/2017 einen Umsatz in Höhe von rund 6,6 Milliarden Euro erzielt.

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Dr. Markus Richter  
Unternehmenssprecher  
HELLA KGaA Hueck & Co.  
Rixbecker Straße 75  
59552 Lippstadt  
Deutschland  
Tel.: +49 (0)2941 38-7545  
Fax: +49 (0)2941 38-477545  
Markus.Richter@hella.com  
[www.hella.com](http://www.hella.com)